

Ergebnisse vom Kampagne-für-mehr-Mitbestimmung-Treffen am Donnerstag, 06. Mai

## **NÄCHSTES TREFFEN:**

Donnerstag den 20. Mai  
18:00 Uhr  
im u-asta

### **I. Ziele:**

Wir haben uns Gedanken gemacht, was das Ziel unserer Arbeit auf verschiedenen Ebenen sein könnte:

- **Intern**
  - Vernetzung der aktiven Personen und Gruppen
  - "Diskussionsfestigkeit" zum Thema studentische Mitbestimmung
- **Uni-weit**
  - Diskussion / Reflexion über die Situation und die Aufgaben der Studierendenvertretung
  - Wunsch nach besser ausgestatteter/organisierter/... Studivertretung
- **Landesweit**
  - Definitionshoheit über "Verfasste Studierendenschaft"
  - in der öffentlichen Diskussion die Notwendigkeit der VS etablieren
  - Einführung der VS (in unserem Sinne)

### **II. Zeitplan**

Wir haben auf dem Treffen angefangen einen Zeitplan zu entwerfen, auf dem eine sehr grobe Einteilung in die drei verschiedenen Phasen

- "intern informieren/mobilisieren/vernetzen"
- "Studis informieren"
- "Öffentlichkeit informieren"

vorgenommen wurde.

Der Zeitplan hängt im konf-raum des u-asta und kann in Zukunft als Hilfe für die Koordination von unseren Aktivitäten dienen.

### **III. Todo: Ideen, Aktionen, Umsetzung**

Was nun als nächstes ansteht, ist sich zu überlegen, welche Ideen es gibt, die obigen Ziele (oder ggfs. auch noch weitere, die vielleicht noch fehlen?) zu erreichen. Es könnte auch noch sinnvoll sein, sich eine grobe zeitliche Einordnung der Ziele zu überlegen. Für diese TOPs hatten wir nämlich keine Zeit mehr. Während den Diskussionen zwischendurch sind aber schon einige Gedanken zu Umsetzungsfragen aufgekommen, die ich versuche zu sammeln:

- Für das Ziel „Definitionshoheit ...“ ist gute Presse-Arbeit ausschlaggebend
- Das Ziel „Einführung der VS“ ist zeitlich eher irgendwo hinter den Landtagswahlen im März 2010 anzusiedeln. Insbesondere ist es vermutlich zu spät zu versuchen direkt Einfluss auf Wahlprogramme oder strategisch geplante Schwerpunkte der Parteien zu nehmen (da wird das meiste schon in den nächsten Monaten gelaufen sein).
- Um zur „Diskussionsfestigkeit“ beizutragen, will T. (und wer noch Lust hat), die wissenschaftliche Diskussion zum Thema studentische Mitbestimmung aufarbeiten und eine Material-Sammlung erstellen.